

## Machbarkeitsstudie zum Wiederaufbau von Schloss Putbus



Begehung im Schlosspark von Putbus – v. l. n. r.: Christian Bruhn, Hans-Jürgen Jewko, Danyel Pfingsten, Carlo Wloch und Ferdinand Eichler (Foto: Förderverein „Fürstliches Schloß zu Putbus e. V.“)

Im Jahre 2021 wurde vom Fachdienst Bau und Planung, SB Denkmalschutz, des Landkreises Vorpommern-Rügen zwei Anträge zu Untersuchungen auf dem Schloßplatz Putbus genehmigt. Erste Untersuchungen des Schloßplatzes erfolgten noch 2021 durch die Universitäten Greifswald und Wien. Auch ein Drohnenüberflug wurde im gleichen Jahr durch den Förderverein „Fürstliches Schloß zu Putbus e. V.“ durchgeführt. Im Jahr 2023 beauftragte der Verein die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Wiederaufbau von Schloss Putbus

Den Zuschlag für die von der Landesregierung geförderte Studie zum Wiederaufbau von Schloss Putbus ging im Juni 2023 nach Ausschreibung an das Architekten- und Ingenieurbüro IPROConsult. Das beauftragte Planungsbüro hat die Aufgabe, in der Studie zum Wiederaufbau von Schloss Putbus eine schlüssige, funktionsfähige und zukunftsorientierte Nutzung unter Einbeziehung des Umfeldes zu erstellen.

Dies wurde auch auf einem ersten Arbeitstreffen am Mittwoch, den 5. Juli 2023, von Vertretern des Fördervereins und IPROConsult bekräftigt. Nach einem örtlichen Rundgang unter



Einbeziehung des Schlossplatzes erfolgte ab 10.00 Uhr durch Christian Bruhn, Carlo Wloch, Hans-Jürgen Jewko sowie Torsten Seegert vom Förderverein und Danyel Pfingsten sowie Ferdinand Eichler von IPROConsult eine erste Absprache der Aufgaben und Termine im Putbusser Rosencafé.

Die Fertigstellung der Studie soll bis November 2023 erfolgen. Im Anschluss ist eine öffentliche Präsentation der Machbarkeitsstudie zum Wiederaufbau des Schlosses in Putbus sowie deren Übergabe an die Landesregierung und die Stadt Putbus geplant. Der Förderverein bedankt sich im Vorfeld der Studie bei allen, die dieses Vorhaben ermöglicht und unterstützt haben – vor allem bei Burkhard Lenz (MdL a.D.) und der Sparkasse Vorpommern.

Putbus, den 7. August 2023

**Information zum Förderverein:** Der Förderverein „Fürstliches Schloß zu Putbus e. V.“ hat im Dezember 2019 erstmals sein Vorhaben zum Wiederaufbau bei einer Veranstaltung im ehemaligen Pädagogium öffentlich gemacht und vorgestellt. Nach den Untersuchungen des Schloßplatzes 2021 und dem Drohnenüberflug wurde nun eine Machbarkeitsstudie zum Wiederaufbau von Schloss Putbus beauftragt.

**Information zum Ersteller der Machbarkeitsstudie:** Die Ursprünge von IPROConsult reichen bis in das Jahr 1949 zurück. Das Büro wurde vor über 70 Jahren gegründet um das schwer zerstörte Dresden wiederaufzubauen. Deutschlandweit bekannt geworden ist IPROConsult u. a. durch den Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche und das Braunschweiger Stadtschloss. Heute ist das Büro an 15 Standorten in Deutschland tätig.